

Alle profitieren von starker Gemeinschaft

KÜLSHEIM. Die Auftaktveranstaltung zum 20. Regionaltag der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken am gestrigen Sonntag in Külsheim fand am späten Vormittag in der Festhalle der Brunnenstadt statt. Zugegen waren neben Bürgerinnen und Bürgern aus der Umgebung auch zahlreiche Vertreter aus vielen Bereichen des öffentlichen Lebens und mit besonderem Bezug zur Region Heilbronn-Franken.

Bürgermeister Thomas Schreglmann freute sich über eine gut besetzte Halle und begrüßte ausdrücklich auch die Vertreter von Külsheims Partnerstädten Moret sur Loing (Frankreich) und Pécsvárad (Ungarn). Alle hätten den Weg sozusagen an die Spitze von Baden-Württemberg gefunden und zugleich in die kleinste Stadt, die bisher den Regionaltag habe ausgerichtet dürfen. Die Organisation des 20. Regionaltags sei eine Herausforderung, der sich die Kommune gerne gestellt habe. Man habe sich auch deshalb als Gastgeber für die Großveranstaltung beworben, weil die Stadt heuer „725 Jahre Stadtrecht“ feiere.

Schön sei, so der Rathaus-Chef, dass die Stadt den Zuschlag erhalten habe und somit einen weiteren Markttag abhalten könne. Külsheim sei gerne Gastgeber für den Regionaltag und für hoffentlich viele tausend Menschen aus der gesamten Region Heilbronn-Franken. Er versprach ein buntes Programm in dem wunderbaren Ambiente einer schönen Altstadt, wo sich auf den Höhen des lieblichen Taubertals mit dessen prächtiger Kulturlandschaft die Vielfalt der Region genießen lasse.

Jochen Kübler, Öhringens Oberbürgermeister a. D. und Vorsitzender der Bürgerinitiative, erklärte, in der ganzen Region sei man „im tiefsten ländlichen Raum“ zuhause. „Da fühle ich mich sehr wohl.“

Er bezeichnete es als „real gelebtes Europa“, wenn Gäste aus Ungarn und Frankreich beim Regionaltag dabei seien. „Wir müssen in Europa weiter zusammenstehen“, so Kübler, stehe dieses doch in den nächs-



Festredner beim Regionaltag: (von rechts) Bürgermeister Thomas Schreglmann, Katja S. Vonhoff, Bürgermeister Stefan Neumann und Bürgerinitiative-Vorsitzender Jochen Kübler.

ten Monaten und Jahren vor einer großen Probe.

Ziel sei, betonte der Vorsitzende weiter, dass die Wirtschaft und alle gesellschaftlichen Gruppierungen gemeinsam zum Wohle der Region an einem Strang ziehen. „Denn nur einheitlich können wir wahrgenommen werden“.

Es gehe um die gemeinsame Region, „wir alle sind diese Region“. Es gelte, über das Kirchturmdenken hinweg zu denken. Kübler warb darum, sich einheitlich darzustellen, um im ländlichen Raum in der „Champions League“ spielen zu können.

Katja S. Vonhoff hielt den Festvortrag zum Thema „Die Zukunft des ländlichen Raums in Europa“ und benannte Bürgerinitiativen wie pro Region Heilbronn-Franken als Basis demokratischen Handelns. Sie zeigte die besondere Rolle des ländlichen Raums in der aktuellen Förderperiode von sieben Jahren auf und listete explizit auf, worauf die Schwerpunkte der EU-Förderung derzeit gelegt würden. Ziel dabei sei, die Regionen bei den Herausforde-

rungen des 21. Jahrhunderts zu unterstützen.

Wie die Festrednerin feststellte, habe die Diskussion um die Zukunft bereits begonnen. Die Europäische Kommission beschreibe in einem Weißbuch zur Zukunft Europas viele Szenarien. Diese seien Grundlage für eine größere Debatte und es sei nicht absehbar, was letztlich heraus-

komme. „Die Zukunft ist relativ offen“, schloss Vonhoff.

Kübler benannte als Quintessenzen des Festvortrags, man müsse in Europa noch näher zusammenstehen. Einigkeit und Gemeinsamkeit zeigten, um an einem Strang ziehen zu können. Die Regionaltage als solche seien begehrt. Er verwies auf die Tradition seit 1998, dass die nächstgastgebende Stadt bei einer solchen Veranstaltung einlade.

Stefan Neumann, Bürgermeister der Stadt Künzelsau als Veranstalter des Regionaltags 2018, stellte heraus, wie wichtig es sei, Sprecher für Europa zu finden. Wichtig sei auch sich zu informieren, um am Ball bleiben zu können, auch bei Förderprogrammen als Region stark und gemeinsam auftreten zu können.

Neumann gratulierte Külsheim zum Stadtjubiläum. Ein solcher Regionaltag habe eine wichtige Aufgabe in der Region, die man immer wieder neu entdecken könne. In einem Jahr in Künzelsau stehe der dort geborene Astronaut Alexander Gers mit im Mittelpunkt, um die Raumfahrt erlebbar zu machen.

Die Jugendmusikschule Külsheim unter Leitung von Achim Klei umrahmte die Auftaktveranstaltung zum Regionaltag der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken in gelungener Weise musikalisch. hpu



Sie gaben den Ton an beim Regionaltag-Festakt: Mitglieder der Külsheimer Jugendmusikschule.

BILDER: HANS-PETER WAGNER